



## Obst in Oberfranken

Ein Blick zurück zu den Anfängen der Obstbaumzucht

Oberfranken war lange Zeit von kleinstrukturierter bäuerlicher Landwirtschaft geprägt. Obstbau war eine lohnenswerte Alternative zum Ackerbau. Um die Orte herum dienten ausgedehnte Obstbaumgürtel der Selbstversorgung der Bevölkerung. In Stadtnähe war der Verkauf von Obst seit Jahrhunderten eine zusätzliche Einnahmequelle.

Die Obrigkeit förderte solche Bestrebungen auf vielfältige Weise. Seit 1800 wurden in vielen Dörfern so genannte „Industriegärten“ angelegt, in denen junge Leute Fertigkeiten im Obst- und Gartenbau erlernten.

Ein Inspektor dieser Industriegärten war **Aegidius Baumann**, ein ehemaliger Conventuale (Mönch). Sein 1809 in Bamberg erstmals erschienener „Kurzer Unterricht in der Obstbaumzucht“ richtete sich speziell an „Schullehrer auf dem Lande“.

Baumann war einer der prägenden Persönlichkeiten im oberfränkischen Obstbau. Im Wochenblatt des Landwirtschaftlichen Vereins in Bayern offerierte er die kostenlose Abgabe von Edelreisern „guter Sorten“.

Berühmt waren die heute praktisch verschwundenen Obstgärten der **Herrn von Giech**. Noch bei einer Obstausstellung in Kulmbach im Jahr 1893 wurden die Gräfllich Giechschen Schlossgärten in Thurnau und Peesten wegen ihrer reichen Obstsortimente ausgezeichnet.

**Leutnant Donauer** war eine der wirkungsvollsten Persönlichkeiten im Obstbau. Er gründete den Coburger Gartenbauverein, einen der ältesten Gartenbauvereine Bayerns.

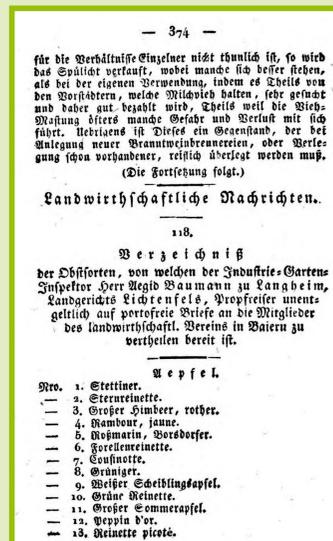
Auf Donauer gehen etliche Obstsorten zurück, darunter die Apfelsorten Donauers Renette und D. Taubenapfel sowie die Birnensorten D. Bergamotte und D. Herbstbutterbirne.

Heute sind diese Sorten alle verschwunden.

Bei einer sehr großen Obstausstellung in München im Jahr 1879 war auch Oberfranken mit zahlreichen Ausstellern vertreten. Darunter war auch ein heute völlig vergessener Verein aus Poxdorf (Lkr. Forchheim).



Titelblatt der 2. Auflage von 1813



Reiserangebot von Aegidius Baumann im Wochenblatt v. 1813



Sortiment des Pomologenvereins Poxdorf bei der Obstausstellung in München 1879

Konzept und Fotos: Wolfgang Subal, Gerhard Bergner

Layout: Birgit Fischer

Titelbild: Obstwiese

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth (Stand: September 2015) - [www.regierung.oberfranken.bayern.de](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de)

